Frau Butz erklärt vorab, dass die Verwaltung jede andere Möglichkeit in Betracht ziehen wird um den Personenkreis wohnlich zu versorgen, bevor eine Unterkunft angeschafft werden soll.

Ergänzend fügt Herr Knorz bei, dass sich derzeit 71 Asylbewerber in Radevormwald aufhalten. Durch eine interne Umbelegung konnte noch Platz für eine kleinere Gruppe geschaffen werden. Die Unterbringungsbedarfe in dem Bereich ändern sich allerdings wöchentlich, so dass die Option des Erwerbs einer Unterkunft als notwendig angesehen wird.

Herr Schäfer führt an, dass eine eigene Unterkunft auch eine Ersparnis bringen könnte.

Herr Dr. Michalides ist der Meinung, dass man die Haushaltsmittel nicht streichen, sondern mit einem Sperrvermerk versehen sollte. Weiter möchte er wissen, ob die Immobilie, die seinerzeit angeboten wurde, immer noch zum Verkauf steht.

Herr Knorz erklärt, dass das Interesse vom potentiellen Verkäufer aus auch weiterhin vorliegt.

Herr Hoffmann hält ebenfalls einen Sperrvermerk für sinnvoll, da die Notwendigkeit eines Erwerbs nicht gänzlich auszuschließen ist.

Es folgt nun die Abstimmung.